

Stara Planina – Serbiens Schatzkiste der Natur

Der Berg Stara Planina, auch als Balkangebirge bekannt, ist ein naturbelassenes Gebiet mit idealen Voraussetzungen für Wintersport und Aktivtourismus.

Stara Planina ist ein unter Naturschutz stehendes Berggebiet im Osten Serbiens, das von weitläufigen Wiesen, Flussschluchten, Tälern und dichten Wäldern geprägt ist. Ein typisch alpines Klima mit kalten, schneereichen Wintern und warmen, sonnigen Sommern macht Stara Planina zu einem ganzjährigen Urlaubsziel für Outdoor-Fans, die abseits ausgetretener Pfade authentische Erlebnisse suchen.

Stara Planina ist ein **Naturjuwel Serbiens**, das sich seinen ursprünglichen Charakter bewahrt hat. Das gesamte Gebiet wurde zu einem **Naturpark** der Kategorie 1 erklärt und gleich drei Naturschutzgebiete befinden sich hier: Babin Zub, Draganište und Golema Reka. Sie beherbergen eine **bedeutende Artenvielfalt**, darunter 200 verschiedene Vogelarten sowie zahlreiche Kräuterarten wie Johanniskraut, Schafgarbe, Breckland-Thymian und gelber Enzian. Freunde der Vogelbeobachtung finden hier eines der führenden ornithologischen Gebiete in Europa. Auch Kräuter- und Pilzsammler kommen hier auf ihre Kosten. Seltene und geschützte Arten wie der Europäische Braunbär oder die Balkangämse sind hier beheimatet. Die Natur hat besondere Landschaftsformen hervorgebracht, wie etwa die Schlucht "Rosomač Töpfe", die aus Felsplatten mit Strudelbecken besteht, die vom Erscheinungsbild an Kochtöpfe erinnern. In den Seen und Flüssen der Gegend findet sich zudem ein beachtlicher Fischreichtum.

Stara Planina ist auch bekannt für zahlreiche **Wasserfälle**. Zu den fotogensten Wasserfällen Serbiens gehört Tupavica. Eingerahmt von moosbedeckten Felsen erweckt dieser Wasserfall einen geradezu märchenhaften Eindruck. Nach einer abenteuerlichen Wanderung erreicht man den auf über 1400 Metern Höhe gelegenen Piljski-Wasserfall, der über 64 Meter in Kaskaden hinabstürzt und einen beeindruckenden Anblick bietet. Noch höher, auf 1820 Metern, liegt der Koprenski-Wasserfall, der sich über 100 Meter in die Tiefe stürzt. Der abgelegene Wasserfall wurde erst vor wenig mehr als einem Jahrzehnt entdeckt und ist ein ideales Wanderziel für alle, die die Stille der Berge lieben. Der höchste aller Wasserfälle in Serbien ist jedoch der Kaluđerski Skog mit einer Höhe von 232 Metern - ein wahres Naturwunder. Wer jedoch auf der Suche nach einem sanften Abenteuer ist, ist mit dem Bigar-Wasserfall gut bedient, der mit 15 Metern Höhe durch seine Harmonie besticht.

Bis zu fünf Monate im Jahr liegt Schnee in dieser Landschaft und macht Stara Planina zu einem der bedeutendsten Zentren Serbiens für **Wintersport**. Hier steht ein Angebot an Skiliften und Skipisten für verschiedene Anforderungen zur Verfügung. Das **Skigebiet auf dem Gipfel Babin Zub** zieht viele Besucher an. Es bietet drei Skipisten mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden, sodass sowohl Anfänger als auch erfahrene Skifahrer auf über 13 Kilometer präparierten Pisten auf ihre Kosten kommen. Daneben bietet auch Jabučko Ravnište moderne Liftanlagen und verbesserte Pisten. Wanderer und Bergsteiger werden am höchsten Gipfel der Region, dem Midžor mit mehr als 2100 Metern Höhe, ihre Freude haben.

Die Ursprünglichkeit dieser Region kommt auch in den serbischen Spezialitäten zum Ausdruck, die hier vielerorts angeboten werden. Dazu gehören Lammbraten, Saubohnengelee, Komplet Lepinja ("Fladenbrot mit allem"), Kačamak, ein traditioneller Maisbrei, und heimischer Honigwein. Die authentische Küche ist ein Highlight und zieht immer mehr Touristen an. Neben **landestypischen Restaurants und Unterkünften** in den Dörfern der Region gibt es auch Angebote im gehobenen Segment, etwa das Hotel Stara Planina in unmittelbarer Nachbarschaft zu einem Skilift. Das touristische Angebot zeichnet sich durch ein attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis aus und macht Stara Planina zu

Pressekontakt:

mascontour, Hendrik Wintjen, Schwiebusser Str. 9, D-10965 Berlin
Tel. +49 (0)30 616 257 47, Fax +49 (0)30 / 612 025 84, serbien-pr@mascontour.info

einer Natur- und Wintertourismusdestination, die sich zunehmender Beliebtheit erfreut und zugleich ihre Authentizität bewahrt.

Wer neben der intakten Natur auch **kulturelle Kleinode** besuchen möchte, kann sich die Kirche der Heiligen Mutter Gottes in Donja Kamenica anschauen, die vermutlich Anfang des 14. Jahrhunderts errichtet wurde. Ebenfalls einen Besuch wert ist das nahegelegene Kloster Temska. Es wurde im 14. Jahrhundert auf den Fundamenten eines aus dem 11. Jahrhundert stammenden Tempels errichtet. Das Kloster Temska hat durch Salben, die von Nonnen aus den Kräutern vom Berg Stara Planina hergestellt werden, eine gewisse Bekanntheit erlangt.

Stara Planina ist von der Stadt **Niš** im Süden Serbiens aus gut erreichbar. Als drittgrößte Stadt des Landes verfügt Niš über einen **internationalen Flughafen mit Direktverbindungen** nach Deutschland, Österreich und in die Schweiz. Bekannt für seine gut erhaltene türkische Stadtfestung aus dem 18. Jahrhundert und das internationale Nisville Jazz Festival, ist **Niš ein idealer Ausgangspunkt**, um den Süden Serbiens zu erkunden. Die Fahrt bis zum Naturpark Stara Planina nimmt rund zwei Stunden in Anspruch.

Weitere Informationen: <https://www.serbia.travel/de/berg-stara-planina-balkangebirge/>

5.134 Anschläge

Bildmaterial auf Anfrage.

Pressekontakt:

mascontour, Hendrik Wintjen, Schwiebusser Str. 9, D-10965 Berlin
Tel. +49 (0)30 616 257 47, Fax +49 (0)30 / 612 025 84, serbien-pr@mascontour.info